

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/064(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 30.05.2007	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	19:10Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der Tagesordnung

4 Beschlussvorlagen und Informationen

4.1 Jahresabschluss 2006 der Städtische Werke Magdeburg GmbH DS0190/07
(SWM)
BE: FB02; 17:50 Uhr

4.2 KfW-Förderprogramme für Kommunen - Antrag A0015/07/01 I0131/07
BE: FB02; 18:00 Uhr

4.3 Mitfinanzierung der Soziokulturellen Zentren aus dem Jugend- und I0110/07
Sozialhilfe-Haushalt
BE: Amt 51; 18:10 Uhr

5 Anträge

5.1 Neuauflage der Broschüre "Gebühren- und Entgeltbereiche" A0067/07

5.1.1 Neuauflage der Broschüre "Gebühren- und Entgeltbereiche" S0109/07
BE: FB02; 18:20 Uhr

5.2 Messe- und Kongresszentrum A0016/07

5.2.1 Messe- und Kongresszentrum A0016/07/1

5.2.2 Messe- und Kongresszentrum S0057/07
BE: Dez. III; 18:30 Uhr

6 Verschiedenes

- 6.1 Prüfergebnis zur fehlenden Beteiligung des FG an der DS0060/07 des EB KGM (WV aus FG-Sitzung vom 18.04.2007)
BE: FB02; 18:40 Uhr
- 6.2 Übersicht über nicht mehr benötigte Haushaltsausgabereste (WV aus FG-Sitzung vom 02.05.2007 und 16.05.2007)
BE: FB02

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bromberg, Hans-Dieter

Mitglieder des Gremiums

Meinecke, Karin

Franke, Holger

Meinecke, Walter

Schindehütte, Gunter

Schoenberner, Hilmar

Stern, Reinhard

Westphal, Alfred

Wübbenhorst, Beate

Protokoll

Synakewicz, Birgit

Verwaltung

Herr Zimmermann, FBL 02

Frau Brennecke, FB 02

Frau Petzold, FB 02

Frau Bromberg, FB 02

Frau Gareis, FB 23

Herr Olbricht, Amt 61

Frau Mai, Amt 61

Herr Dr. Klaus, Amt 51

Herr Dr. Brakmann, Dez. III

Gäste

Herr Herdt, Geschäftsführer SWM

Herr Fellingner, SWM

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bromberg eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 5 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Dem FG liegt ein Schreiben des Amtes 61 vor aus welchem hervorgeht, dass der Antrag A0010/07 gegenstandslos ist. Aus diesem Grund entfällt der TOP 3.

Der geänderten Tagesordnung wird mit 5 – 0 – 0 zugestimmt.

4. Beschlussvorlagen und Informationen

4.1. Jahresabschluss 2006 der Städtische Werke Magdeburg GmbH (SWM) DS0190/07

Herr Bromberg sagt, dass der vorliegende Jahresabschluss 2006 vergleichbar mit dem von 2005 ist und dass eine Stabilisierung auf hohem Niveau erkennbar ist. Gleichzeitig möchte er wissen, ob durch das Müllheizkraftwerk ein höherer Anteil des Verlustes an Gasumsatz kompensiert werden kann.

Dies wird von **Herrn Herdt** bestätigt. Des Weiteren folgen umfangreiche Erläuterungen zur Markt- und Wettbewerbssituation.

Herr Bromberg fragt nach, inwieweit SWM mit Kundenabwanderung zu kämpfen hat.

Herr Herdt sagt, dass die Entwicklung beim Angebot von niedrigeren Tarifen durchaus ernst genommen wird, aber eine hohe Fluktuation derzeit noch nicht zu verzeichnen ist. Hier wird man zu gegebener Zeit und bei Bedarf gegensteuern.

Herr Westphal möchte wissen, wie oft BDO bereits den Jahresabschluss der SWM geprüft hat. 2006 zum dritten Mal, so **Herr Herdt**.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

18.10 Uhr **Frau Meinecke** übernimmt kurzzeitig die Sitzungsleitung.

4.2. KfW-Förderprogramme für Kommunen - Antrag A0015/07/01 I0131/07

Die Anwesenden haben die Information zur Kenntnis genommen, können aber nicht verstehen, dass eine 100 %ige Inanspruchnahme aus dem Kommunalkredit Programm nicht möglich ist.

Frau Bromberg führt aus, dass es hierzu Kontakte mit dem Eb KGm gegeben hat und dort festgestellt wurde, dass die entsprechenden Mindestanforderungen (wie Dämmstärken, Fensterkennwerte) nicht erfüllt werden.

Herr Schindehütte kann sich nicht vorstellen, dass z. B. bei der Grundschule „Lindenhof“ keine ausreichende Wärmedämmung angebracht wurde. Er macht den Vorschlag, die Info nochmals, nach der Beratung im StBV, auf die Tagesordnung des FG zu nehmen.

Anmerkung: Die I0131/07 wird am 14.06.2007 erneut im StBV „verhandelt“ und ist für die FG – Sitzung am 04.07.2007 vorgesehen.

Herr Bromberg übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

4.3. Mitfinanzierung der Soziokulturellen Zentren aus dem Jugend- und Sozialhilfe-Haushalt I0110/07

Die Information wird zur Kenntnis genommen. **Dr. Klaus** gibt noch einige ergänzende Erläuterungen.

Frau Meinecke merkt an, dass keine Bundes- und Landesmittel für die Soziokulturellen Einrichtungen bereitgestellt werden. Des Weiteren möchte sie gern wissen, wie die Aussage zur Ausgabenverwendung (vgl. Seite 2, Abs. 3 der Info) zustande kommt.

Herr Dr. Klaus sagt, dass hierfür die Teilnehmerlisten der einzelnen Projekt- und Maßnahmeförderungen analysiert wurden.

Herr Westphal ist der Auffassung, dass die Information auch im Kulturausschuss behandelt werden muss, da Mittel aus der Jugendförderung auch im Kulturbereich für bestimmte Projekte fließen müssten.

Herr Schindehütte stimmt den Aussagen der Info zu und stellt fest, dass viele Förderprogramm sehr „eng geschnitten“ sind, so dass manchmal Vereine keine Berücksichtigung finden.

5. Anträge

5.1. Neuauflage der Broschüre "Gebühren- und Entgeltbereiche" A0067/07

5.1.1. Neuauflage der Broschüre "Gebühren- und Entgeltbereiche" S0109/07

Die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Petzold gibt noch einige ergänzende mündliche Informationen und erläutert, dass alle Gebühren und Entgelte der Ämter und Fachbereiche mit einem gewissen Aufwand im Internet zu finden sind.

Herr Schindehütte hält die derzeit verfügbaren Informationen für ausreichend.

Herr Westphal kann die Argumentation der Verwaltung für die Neuauflage der Broschüre nicht nachvollziehen und hält die Nichterstellung für bürgerunfreundlich.

Frau Meinecke sieht die Bereitstellung der Daten nur im Internet skeptisch, da viele Haushalte über keinen Anschluss verfügen.

Herr Zimmermann gibt nochmals zu bedenken, dass bei der Neuauflage der Broschüre eine Aufbereitung aller Satzungen in den Ämtern/Fachbereichen erforderlich wäre und ein derartiger Zeitaufwand einfach nicht vertretbar ist. Ein verbesserter Internetauftritt mit entsprechenden Hinweisen und Links sind dagegen denkbar.

Dieser Vorschlag wird von **Herrn Bromberg** befürwortet. Er stellt den Antrag vorerst zur Umformulierung des Beschlussvorschlages zurück.

5.2. Messe- und Kongresszentrum A0016/07

5.2.1. Messe- und Kongresszentrum A0016/07/1

5.2.2. Messe- und Kongresszentrum S0057/07

Die Anträge und die Stellungnahme der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen. Die Stadträtinnen und Stadträte stellen fest, dass der Antrag mit dem Änderungsantrag hinfällig ist.

Den Änderungsantrag empfiehlt der FG dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung.

6. Verschiedenes

6.1. Prüfergebnis zur fehlenden Beteiligung des FG an der DS0060/07 des EB KGM (WV aus FG-Sitzung vom 18.04.2007)

Der Prüfungsauftrag von Stadtrat Schindehütte zur fehlenden Beteiligung des FG an der DS0060/07 ist mit dem vorgelegten Prüfergebnis seitens des Rechtsamtes erledigt.

6.2. Übersicht über nicht mehr benötigte Haushaltsausgabereste (WV aus FG-Sitzung vom 02.05.2007 und 16.05.2007)

Es kommt zur kurzen Diskussion über die gesamten Haushaltsausgabereste sowie die nicht mehr benötigten.

Bezug nehmend auf das Protokoll der FG – Sitzung vom 16.05.2007 und auf den von **Herrn Bromberg** gemachten Vorschlag zum Umgang mit nicht mehr benötigten Haushaltsausgaberesten sind sich die Mitglieder des Ausschusses einig, dass künftig der FG über deren weitere Verwendung entscheiden soll.

Es ergeht dementsprechend folgender Antrag an die Verwaltung:

„Über die Verwendung von Haushaltsausgaberesten ist, sofern die Mittel für andere Projekte oder Vorhaben verwendet werden sollen, eine Bestätigung durch den FG einzuholen.“

Dem Antrag wird mit 7 – 0 – 2 zugestimmt.

Weiterhin möchten die Mitglieder des FG detaillierte Begründungen zu den Haushaltsausgaberesten mit großem Wertumfang, wie z. B: Haushaltsstelle 2.06101-09 in Höhe von 975.200 EUR für IUK – Strategie.

Herr Zimmermann erläutert, dass die HAR durch das RPA geprüft werden und Ausführungen hierzu im Rechenschaftsbericht zu finden sind. Außerdem macht er den Vorschlag die Ämter und Fachbereiche in den FG einzuladen, um von kompetenter Stelle zu erfahren aus welchem Grund die Haushaltsausgabereste entstanden sind und wie die Abarbeitung vorgesehen ist.

Dieser Vorschlag wird von den Ausschussmitgliedern begrüßt und man einigt sich zur nächsten Sitzung des FG, am 13.06.2007, den Fachbereich 01 zur Berichterstattung einzuladen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hans-Dieter Bromberg
Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin